

Genauer Blick hinter die Kulissen

Senioren besuchen die Abteilungen der Gemeindekanzlei Mamming

Mamming. (hf) Die Begrüßung der Senioren nahmen die beiden Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost sowie Geschäftsleitender Beamter Ludwig Meindl vor.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding kümmert sich um wichtige Bereiche wie Schulen, Abwasser mit Kläranlage, Einwohnermeldeamt und Bauamt, erläuterte Bürgermeister Rost.

Geschäftsführer Ludwig Meindl erläuterte, wie es zu dieser VG kam und dadurch eine gesunde Basis für die beiden Gemeinden geschaffen werden konnte. Die Zusammenarbeit sei harmonisch.

Die Arbeitsweise hätte sich sehr stark geändert, wobei die Digitalisierung eine bedeutende Rolle spielt und eine Verwaltung mit ständig steigenden Anforderungen nicht anders zu bewältigen sei.

Anhand des Flächennutzungsplanes und der Luftaufnahmen von Gottfrieding wurde recht deutlich, dass es hier in Gottfrieding die dörfliche Struktur mit kleinen Handwerkern, Läden oder auch landwirtschaftlichen Betrieben eigentlich nicht mehr gäbe, da es der Emissionsschutz nicht mehr so erlaube, wie es früher war.

Anhand der Luftaufnahme erläuterte Bürgermeister Rost die Möglichkeit, einen EDEKA-Laden in Gottfriedingerschwaige in Aussicht zu stellen, hierzu wird es im Frühjahr eine Info-Veranstaltung für die Bevölkerung geben.



Die Senioren nahmen auch im Sitzungssaal Platz.

Die Bildung lässt sich die Gemeinde viel kosten, seien es die drei Schulgebäude mit 290 Kindern oder auch der Kindergarten, verbunden mit den Buskosten zum Transport der Kinder. Nun ging es durch das Verwaltungsgebäude, wo von den Mitarbeitern Übersichten über die Tätigkeitsbereiche aufgezeigt wurden. Bemerkenswert, dass man das Gebäude schon seit langem barrierefrei erreichen kann.

Für einen Pass oder Personalausweis bedarf es jeweils eigener technischer Geräte bis hin zum Fingerabdruckscanner und Tablet zum Unterschreiben, dazu einen Zugang zum Auswärtigem Amt, um ständig neue Vorschriften zu verfolgen.

Das Meldeamt stellt einen wichtigen Bereich dar, erhält doch hier die Gemeinde für jeden erfassten Einwohner ein „Kopfgeld“. Die Kämmererei – jetzt Finanzverwaltung – hat allein für Gottfrieding fünf Millionen Euro zu verantworten; davon sind allein 2,5 Millionen Euro für den Verwaltungshaushalt nötig. Die Haushaltsplanung stellt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe dar. Wichtige Einnahmen seien die Ge-

werbsteuer, die Umlage aus der Einkommenssteuer oder die Zuweisungen vom Staat bei gewissen Maßnahmen. Ausgaben fallen an für Kindergarten und Schulen, Feuerwehren, Pflege und Unterhalt von gemeindlichen Grundstücken usw.

Auch die Bauleitplanung ist äußerst umfangreich geworden, der Bürgerbrief ist inzwischen schon ein Buch geworden, der EDV-Service ist nicht mehr wegzudenken, um nur die wichtigsten Aufgaben zu nennen.

Durch die Beantwortung vieler Fragen der vielfältigen Aufgaben konnte man einen umfangreichen Einblick gewinnen. Auch im Büro von Ludwig Meindl konnte man sehen, welche vielschichtigen Anforderungen er sich stellen muss.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankte sich die Seniorenbeauftragte Charlotte Dowrtiel bei Ludwig Meindl und den Mitarbeitern sowie bei den Bürgermeistern für die interessanten Ausführungen und die anschließende Einladung zum Mittagessen.

Die Filmvorführung „König der Löwen“ am Donnerstag, 17. Januar, um 14 Uhr in der Schule sollte keiner versäumen, hierzu hat Franz Feix schon den Film bestellt.



Niederviehbach

Niederviehbach. Petition gegen atomares Zwischenlager.

hör zu finden, brauchen die Initiatoren gegen die Einlagerung in Nie-